

Peter Brockmeier / Hermann H. Wetzel
(Hrsg.)

Französische Literatur in Einzeldarstellungen

Band 2
Von Stendhal bis Zola

Erschienen im dreihundertsten Jahr
der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Inhalt

Ulrich Schulz-Buschhaus: *Stendhal, Balzac, Flaubert* 7

1. Stendhals *Le Rouge et le Noir*: Der Bürger als unzeitgemäßer Held 8; 2. Balzacs *Traité de la vie élégante*: Über Anmut und Ökonomie 20; 3. Balzacs *César Birotteau*: Familie, Geschäft und das heroisch-komische Genre 31; 4. Flauberts *Madame Bovary*: Der weibliche Quijote und die Normen fortgeschrittener Bürgerlichkeit 41; 5. Flauberts *Bouvard et Pécuchet*: Ein Roman über die Dialektik der Aufklärung 57; Anmerkungen 67.

Rudolf Schenda: *Populäre Lesestoffe im 19. Jahrhundert* 73

1. Einleitung 73; 2. Populäre Lesestoffe – Versuch einer Abgrenzung 76; 3. Alphabetisierung und neues Lesepublikum 77; 4. Das Kommunikationsfeld der populären Lesestoffe 80; 4.1. Anonymität und Elend der Autoren 80; 4.2. Druckereien: das aufblühende Geschäft 82; 4.3. Über Berg und Tal: der Kolporteur 86; 4.4. Der seßhafte Lesestoffhandel 91; 4.5. Gute Bücher, schlechte Bücher – und die Zensur 95; 4.6. Was man von den Lesern weiß 98; 5. Lesestoffe für die Unterschichten: Einblattdrucke, Heftchen und Lieferungsromane 100; 5.1. Einblattdrucke 100; 5.2. Lieddrucke 102; 5.3. Heftchen, Volksbüchlein 104; 5.4. Räuber und Verbrecher, Schauer- und Mysterienromane 107; 6. Zusammenfassender Rückblick 109; Anmerkungen 110.

Heinz Nöding: *Das Blut im Rinnstein,
der Lumpensammler und die Schönheit:
Themen Baudelaires* 123

1. Der Prozeß der *Fleurs du Mal* und Sainte-Beuves Erklärung der Themenwahl Baudelaires 123; 2. Ein Text von zentraler Bedeutung: *Ebauche d'un épilogue* 126; 3. Wiederkehr von Motiven des Epilogfragments im Werk Baudelaires 136; 3.1. Blutseen, -brunnen und -flüsse 136; 3.2. Der Lumpensammler und der Schmutz im Rinnstein 138; 3.3. Die Schönheit 141; 3.4. Die satanische Revolution 145; 3.5. Die Augen der Armen 153; 4. *Epilogue* 157; 5. Das Thema der Warenbeziehungen 159; Anmerkungen 165.

Reinhold R. Grimm: *Der »wissenschaftliche Roman« als Paradigma des Populärromans.*

Zu Jules Vernes *Cinq semaines en ballon* 171

1. »Art social« und Populärroman 171; 2. Der »wissenschaftliche Roman« als Verlags spekulation 175; 3. Der zeitgenössische Rezeptionshorizont: Aktualität und Information 178; 4. Erzählen und Wissensvermittlung 182; 5. Der »wissenschaftliche Held« 185; 6. Narrative Situierung des wissenschaftlichen Fortschritts: der Kolonialismus 192; 7. Die Rezeptionsgeschichte als Rehabilitierung des Fiktiven 198; Anmerkungen 202.

Peter Müller: *Die Bedeutung der Wissenschaft im Denken Zolas und ihr Einfluß auf die Entfaltung einer originellen Weltsicht in seinen Romanen* 209

1. Einleitung 209; 2. Politische und ästhetische Prinzipien Zolas und ihre Verbindung mit wissenschaftlichen Methoden und Denkansätzen seiner Zeit 210; 3. Die Bedeutung der Wissenschaft für die Entfaltung einer originellen Weltsicht in Zolas Romanen 214; 3.1. (*L'Assommoir*) Die Widerlegung des bürgerlichen Mythos vom »bon ouvrier« als Aufruf zur gesellschaftlichen Veränderung 215;) 3.2. *Au Bonheur des Dames*: Die Entfaltung einer in Ansätzen verwirklichten Utopie der »Cité ouvrière et industrielle« 222; 3.3. *La Débâcle*: Der Krieg als Mittel zur »Auferstehung« Frankreichs 229; 4. Zusammenfassung 239; Anmerkungen 240.

Register 245